

FRAGESTUNDE

Gemeinderatssitzung am **20. Oktober 2011**

Ftl. Zl	Fraktion	Gemeinderat/rätin	Fragetext	Stadtsenatsreferent/in
1	FPÖ	GR. Ing. Roland Lohr	<p>Einnahmenänderung seit Einführung der Fahrscheinautomaten</p> <p>Sind Sie bereit, bei den Holding Graz Linien in Erfahrung zu bringen, in welcher Höhe sich die Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrscheinen in den Straßenbahnen seit Einführung der Automaten verändert haben?</p>	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker
2	BZÖ	GR. Georg Schröck	<p>Die wahrheitswidrige Beantwortung des dringlichen Antrages Nr. 196/2011, Umfangreiche Initiativen für das Tierschutzhaus Arche Noah</p> <p>Wie erklären Sie sich den eklatanten Unterschied zwischen Ihrer Beantwortung und einem offiziellen Dokument Ihrer eigenen Behörde betreffend die Kontrolle des Tierschutzhauses Arche Noah?</p>	Bgm. Mag. Siegfried Nagl
3	Parteilos	GR. Mag. Gerhard Mariacher	<p>Angefallene Mehrkosten, die aus den Nachbesserungen der Variostraßenbahnen erwachsen werden</p> <p>Welche direkten und indirekten Kosten – das heißt aller angefallenen Mühen und Aufwände und Kosten – werden die Holding Graz GmbH bzw. die Stadt Graz abseits des Kaufpreises von rund 100 Millionen Euro aufgrund der mit der Herstellerfirma nunmehr vereinbarten bzw. vorgenommenen Nachbesserung an den Variobahn-Garnituren zu tragen haben,</p>	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker

			und wie gliedern sich diese Beträge anteilig in direkte und indirekte Kosten bzw. in Kosten, die die Stadt Graz bzw. die Holding Graz GmbH zu tragen hat, und welche Rechte bzw. Pflichten erwachsen daraus der Stadt Graz bzw. welche Verwertungsrechte bzw. gewerblichen Schutzrechte an den offenkundig kooperativ zustande gekommenen und substantiell umfassenden Lösungsfindungen stehen der Holding Graz GmbH bzw. der Stadt Graz daran zu?	
4	ÖVP	GRin. Gerda Gesek	<p>Wohnstraßenprojekt Thaddäus-Stammel-Straße/ Josef-Poestio-Gasse/Eppensteinerweg</p> <p>Wie verhält sich die weitere Vorgangsweise bei diesem Wohnstraßenprojekt und bist du bereit, alle Bewohner/innen von deinen weiteren Schritten zu informieren, weil ja die Bewohner/innen sehr wohl zum Großteil für die Errichtung der Wohnstraße waren, aber nicht für die Skulpturen.</p>	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker
5	SPÖ	GR. Edeltraud Meißlitzer	<p>Raumnot HS Fröbel</p> <p>Welche Maßnahmen haben Sie als die für das Schulressort zuständige Referentin gesetzt, damit die von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl bereits im April des Vorjahres versprochenen Gespräche mit der Direktion und den LehrerInnen der NMS Fröbel sowie mit dem Grazer Volkstheater betreffend Mitnutzung der von der Schule dringend benötigten Räumlichkeiten endlich aufgenommen werden, auf die seitens der Schulverantwortlichen nach wie vor vergebens gewartet wird?</p>	StRin. Mag. ^a (FH) Sonja Grabner

6	Grüne	GRin. Mag. ^a Andrea Pavlovec-Meixner	<p>Budget für Baumpflanzungen</p> <p>Wie hoch sind die jährlichen Budgets der Abteilung für Grünraum und Gewässer sowie der Stadtbaudirektion für Baumpflanzungen?</p>	Bgm. Mag. Siegfried Nagl
7	KPÖ	GRin. Gertrude Schloffer	<p>Durchwegung von Heimgärten – STEK</p> <p>Sind Sie dafür, dass im endgültigen Entwurf des neuen Stadtentwicklungskonzeptes eine öffentliche Durchwegung bestehender Heimgartenanlagen ermöglicht wird?</p>	Bgm. Mag. Siegfried Nagl
8	FPÖ	GR. Christoph Hötzl	<p>Kulturserver der Stadt Graz</p> <p>Vertreten Sie die Ansicht, dass Veranstaltungsankündigungen, die eine eindeutige politisch-ideologische Tendenz erkennen lassen, auf der Homepage des Kulturamtes der Stadt Graz veröffentlicht werden sollten?</p>	StR. Mag. Edmund Müller
9	ÖVP	GRin. Mag. ^a Verena Ennemoser	<p>Gesundheitsbericht der Stadt Graz</p> <p>Wann dürfen die Grazerinnen und Grazer auf den von Ihren Vorgängern und Ihnen angekündigten Gesundheitsbericht hoffen?</p>	StR. Mag. Edmund Müller
10	SPÖ	GRin. Mag. ^a Susanne Bauer	<p>ÖV-Tarife</p> <p>Welche Maßnahmen hast du als die zuständige Verkehrsreferentin seit 2008 gesetzt, um insofern in die Verkehrsverbund-Tarifpolitik insgesamt und in die Tarife der GVB im Speziellen gestaltend einzugreifen, damit die Jahres-</p>	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker

			und Halbjahreskarten nicht im Jahrestakt empfindlich teurer und zum Teil sogar überproportional gegenüber den Stundenkarten angehoben werden, sondern – im Sinne der Attraktivierung des ÖV als mittel- und langfristige Alternativ-Tarifmodelle umgesetzt werden, die die Kosten für Stamm- bzw. DauerkundInnen verbilligen, zumindest aber nicht erhöhen?	
11	Grüne	GRin. Sigrid Binder	<p>Neubesetzung Leitung Literaturhaus</p> <p>Wie sieht das Prozedere zur Neubestellung der Leitung des Grazer Literaturhauses aus?</p>	StR. Mag. Edmund Müller
12	KPÖ	GR. Manfred Eber	<p>LeiharbeiterInnen im Magistrat Graz</p> <p>Wie viele Personen werden derzeit in welchen Bereichen des Magistrates Graz auf Basis von Werkverträgen bzw. als Leiharbeitskräfte beschäftigt?</p>	StR. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüsck
13	ÖVP	GR. Kurt Hohensinner	<p>Erstellung eines Sozialleitbildes für die Landeshauptstadt Graz</p> <p>Bist du bereit, das im dringlichen Antrag vom 17.2.2011 geforderte Sozialleitbild für die Stadt Graz zu erarbeiten?</p>	StRin. Mag. ^a Dr ⁱⁿ . Martina Schröck
14	ÖVP	GR. Mag. Gerhard Spath	<p>Sanierung Petrifelder Straße</p> <p>Sind Sie bereit, die Sanierung der Petrifeder Straße ab der Marburger Straße in Richtung Südwesten bis zum Neufeldweg im kommenden Jahr zu veranlassen?</p>	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker

15	ÖVP	GR. Mag. Mario Kowald	Induktionsschleifen bei Kultureinrichtungen Sind Sie bereit, sich mit den Spezialisten des Verbandes für Menschen mit Schwerhörigkeit – ÖSSH zu treffen, um bestehende Schwierigkeiten in diesem Zusammenhang zu erörtern und weitere Erleichterungen zu erwirken, bzw. werden Sie zumindest auf unsere städtischen Kultureinrichtungen dahingehend einwirken, dass die Induktionsschleifen regelmäßig in Betrieb gesetzt werden?	StR. Mag. Edmund Müller
----	-----	-----------------------	---	-------------------------